



Ordentliche Versammlung der Gemischten Gemeinde Aeschi

vom 2. Juni 2023, 20:00 Uhr
in der Turnhalle Aeschi

Vorsitz:	Christian Däpp, Gemeindepräsident
Sekretär:	Lukas Berger, Gemeindeschreiber
Stimmberechtigte:	79
Stimmenzähler:	Andreas Zurbrügg, Stygengasse 6, 3703 Aeschi Thomas Buchmann, Allmigässli 47, 3703 Aeschiried
Publikation:	Amtsanzeiger Nr. 17 vom 25. April 2023 Nr. 20 vom 16. Mai 2023 Nr. 22 vom 30. Mai 2023

Traktanden

1. Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022
2. Beratung und Beschlussfassung über die Sprechung eines Nachkredites zur periodengerechten Abgrenzung des Lastenausgleichs Sozialhilfe in der Höhe von Fr. 1'229'000.00 und des Lastenausgleichs Ergänzungsleistungen in der Höhe von Fr. 550'000.00 (beides im Rechnungsjahr 2022)
3. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2022
4. Wahlen: 1 Mitglied der Schulkommission (Matthias Klopfenstein, infolge Demission nicht wiederwählbar)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Totalrevision des Reglements über die Spezialfinanzierung Forst
6. Kreditabrechnung: Hochwasserschutzprojekt Mülönen, Kenntnisnahme
7. Orientierungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung nach reglementarischer Vorschrift. Er fragt an, ob einem Anwesenden das Stimmrecht bestritten werde, was nicht der Fall ist. An der Versammlung nehmen Gisela Roth, Katharina Wittwer und einige Jugendliche, welche nach der Versammlung anlässlich der Bürger- und Sportlerehrung geehrt werden, ohne Stimmrecht teil.

Als offizielle Presseberichterstatter wird Katharina Wittwer für den Frutigländer speziell begrüsst und ihre Arbeit wird bestens verdankt. Vom Berner Oberländer ist niemand anwesend.

Abwart Ueli Lengacher und seine Helfer können den besten Dank für das tadellose Bereitstellen der Turnhalle entgegennehmen.

Hierauf wird die Traktandenliste genehmigt und die Versammlung als gesetzlich anerkannt.

Vor Beginn der eigentlichen Verhandlungen weist der Vorsitzende darauf hin, dass festgestellte Fehler während der Versammlung sofort zu melden sind (Art. 34 OgR und Art. 49a Gemeindegesetz).

Protokollgenehmigung

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022 14 Tage nach der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Nach Ablauf der Einsprachefrist hat der Gemeinderat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 10. Januar 2023 genehmigt.

268 08.0301 Kredite und Darlehen Beratung und Beschlussfassung über die Sprechung eines Nachkredites zur periodengerechten Abgrenzung des Lastenausgleichs Sozialhilfe in der Höhe von Fr. 1'229'000.00 und des Lastenausgleichs Ergänzungsleistungen in der Höhe von Fr. 550'000.00 (beides im Rechnungsjahr 2022)

Bruno von Allmen erläutert dieses Geschäft.

Als im Jahr 2016 alle bernischen Gemeinden das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 einführen mussten, hatte der Kanton Bern die Absicht den Gemeinden die «periodengerechte Abgrenzung» der Lastenausgleichsbeiträge Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen vorzuschreiben. Die Gemeinden und die Kommunalverbände wehrten sich vehement gegen dieses Vorhaben. Mit Erfolg, der Kanton Bern hat entschieden auf eine zwingende periodengerechte Abgrenzung zu verzichten. Dennoch sehen die gesetzlichen Grundlagen die Abgrenzungen vor!

Was bedeutet «periodengerechte Abgrenzung»?

Jede bernische Gemeinde hat jährlich pro-Kopf Beiträge für die Bereiche Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen zu leisten. Diese Lastenausgleichsbeiträge werden durch den Kanton nachschüssig fakturiert, das heisst die Gemeinde Aeschi hat beispielsweise den Lastenausgleichsbeitrag Sozialhilfe für das Jahr 2021, erst im Jahr 2022 bezahlt. Damit dieser Umstand korrigiert werden kann, muss einmalig der doppelte Lastenausgleichsbeitrag gebucht respektive abgegrenzt werden. Das heisst aber nicht, dass der Beitrag zweimal bezahlt wird, es ist ein rein buchhalterischer Vorgang, damit der Aufwand 2022 im Jahr 2022 ausgewiesen wird.

Die Abgrenzungen bedeuten folgende einmalige Mehraufwände:

Lastenausgleich Sozialhilfe	Fr.	1'229'000
-----------------------------	-----	-----------

Lastenausgleich Ergänzungsleistungen Fr. 550'000

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Nachkredit von Fr. 1'229'000 für die Abgrenzung Lastenausgleich Sozialhilfe und einen Nachkredit von Fr. 550'000 für die Abgrenzung Lastenausgleich Ergänzungsleistungen.

Die politische Ortspartei SVP, Sektion Aeschi stimmt dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

**269 08.0201 Jahresrechnungen
Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2022**

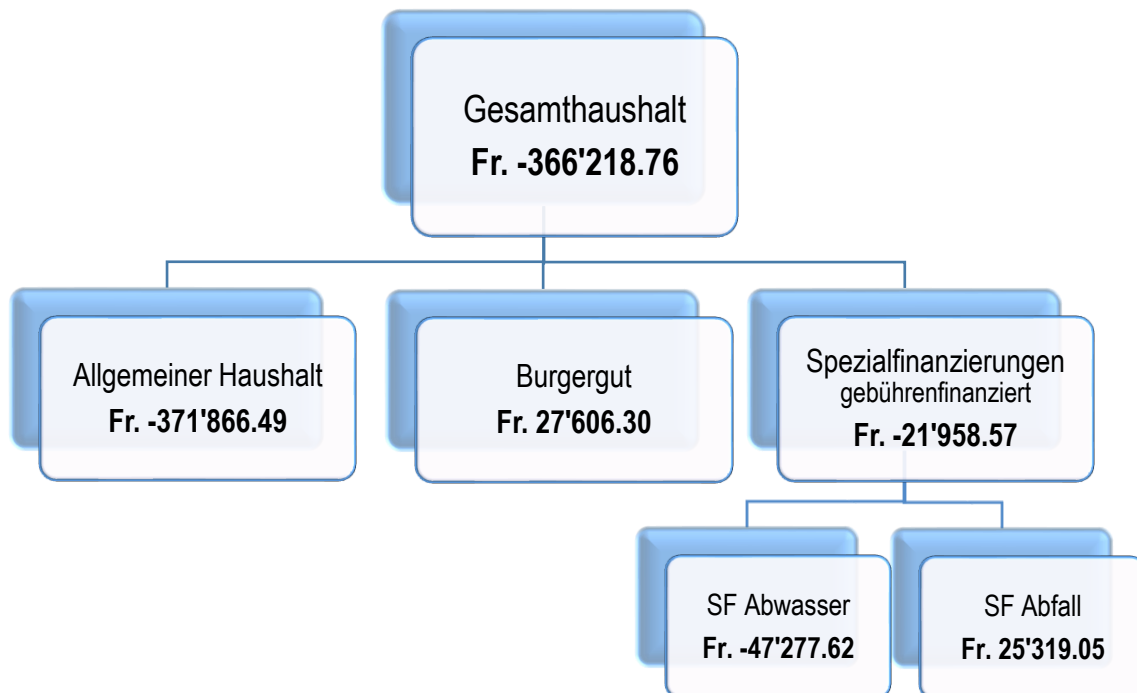
Gemeinderat Bruno von Allmen und Finanzverwalterin Gisela Roth erläutern dieses Geschäft.

Erfolgsrechnung

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2022 der Gemischten Gemeinde Aeschi wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt. Die Buchhaltung wird mit der Gemeindegsoftware GemoWin NG der Firma Dialog AG geführt. Fritz Portenier war für die Rechnungsführung bis Ende Januar 2023 und Gisela Roth ist für die Rechnungsführung ab Februar 2023 verantwortlich. Bruno von Allmen trägt die politische Verantwortung als Ressortleiter Finanzen.

Ergebnisse



Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 366'218.76 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 96'600, die Schlechterstellung beträgt Fr. 269'618.76.

Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 371'866.49 ab. Die Schlechterstellung zum budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 20'800 beträgt Fr. 392'666.49. Im Rechnungsjahr 2022 wurde mit folgenden Steueranlagen gerechnet:

Gemeindesteuern	1.79
Liegenschaftssteuern	1.3 ‰ des Amtlichen Wertes
Feuerwehersatzabgaben	4 % der Kantonssteuer (<i>bisher 6%</i>)
Hundetaxe	Fr. 80 pro Tier

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Entwidmung Schulhaus Aeschiried:

Das Schulhaus wird seit dem Jahr 2019 nicht mehr als Schulhaus genutzt. Die Wohnungen und die Schulräume sind vermietet. Da das Gebäude nicht mehr für seine Kernaufgabe als Schulhaus genutzt wird, hat die Gemeindeversammlung im Dezember 2022 die Entwidmung beschlossen. Aus dieser Übertragung resultiert ein Buchgewinn von Fr. 1'147'304.90.

Periodengerechte Abgrenzung Lastenausgleichsbeiträge:

In der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden unter Artikel 4 ist der Grundsatz der «Periodenabgrenzung» festgelegt. Das bedeutet, die Aufwände sind in dem Jahr zu buchen, in welchem sie anfallen. Die Lastenausgleichsbeiträge Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Familienzulagen werden durch den Kanton Bern den Gemeinden nachschüssig fakturiert. Aus diesem Grund sind hierfür Abgrenzungen nötig. Diese Verpflichtungen oder Altlasten waren im Gewährleistungsspiegel der vergangenen Jahresrechnungen dokumentiert. Der Gemeinderat hat entschieden, auch infolge des Buchgewinns aus dem Schulhaus Aeschiried, die einmalige Doppelbelastung im Jahr 2022 zu buchen und sich der Altlast zu entledigen. Der Mehraufwand beträgt Fr. 1'790'400.

Fertiggestellte und in Betrieb genommene Investitionen:

Investition	Nettoinvestition	Nutzungsdauer	Abschreibung
Niesenbrücke Sanierung	664'760.18	40	16'619.00
Hochwasserschutz Mülmen	149'379.52	50	2'987.60
Sagiwaldstrasse	86'479.45	10	8'647.95
Ortsplanungsrevision Nutzungsplanung Baureglement	141'416.00	10	14'141.60

Auflösung Neubewertungsreserve

Ab dem sechsten Jahr seit Einführung von HRM2 wird die Neubewertungsreserve innerhalb von fünf Jahren zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst, die Entnahme beträgt Fr. 287'547.85.

Bürgergut

Die Bürgerrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 27'606.30 ab. Die Besserstellung zum budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 26'100 beträgt Fr. 1'506.30. Das Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 315'260.11.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Der Bereich Abwasser schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 47'277.62 ab. In die Reserve Werterhalt wurde der Mindesteinlagesatz von 60% der Erneuerungsrate der Wiederbeschaffungswerte im Betrag von Fr. 213'774 eingelegt. Die eingegangenen Anschlussgebühren von Fr. 29'632.35 wurden an die Einlage angerechnet. Der Werterhalt weist einen Saldo von Fr. 3'209'783.05 aus. Damit werden Unterhaltsarbeiten und Investitionen an den Kanalisationsleitungen finanziert.

Das Eigenkapital ist weiterhin sehr hoch und hat einen Bestand von Fr. 1'159'261.89.

Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung kann einen Ertragsüberschuss von Fr. 25'319.05 aufweisen. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 381'843.14.

Spezialfinanzierung Feuerwehr einseitig

Bei der Feuerwehr handelt es sich um eine einseitige Spezialfinanzierung. Solange Eigenkapital vorhanden ist, werden Aufwandüberschüsse diesem belastet. Ist das Eigenkapital aufgebraucht und es werden weitere Aufwandüberschüsse ausgewiesen, gehen sie zu Lasten des Allgemeinen Haushaltes. Im Feuerwehrreglement unter Art. 16 Abs. 3 steht: Soweit die Kosten der Feuerwehr nicht durch die Pflichtersatzabgaben und die übrigen Einnahmen gedeckt sind, gehen sie zu Lasten der ordentlichen Gemeinderechnungen der Sitz- sowie Anschlussgemeinde (Kostenteiler gemäss Zusammenarbeitsvertrag).

Der Gemeinderat hat die Feuerwehrrersatzabgabe ab dem Jahr 2022 von 6% auf 4% der Staatssteuer gesenkt. Diese Massnahme hat tiefere Einnahmen um rund Fr. 51'000 bewirkt und ein «gewolltes» Defizit von Fr. 12'568.82 erwirkt. Das zu hohe Eigenkapital kann nur durch Defizite abgebaut werden. Der Bestand beträgt nach Entnahme des Aufwandüberschusses Fr. 738'715.43.

Personalaufwand (Gesamthaushalt)

Fr. 45'000 tiefer als budgetiert.

- Die Entschädigungen und Sitzungsgelder fallen rund Fr. 24'000 tiefer aus. Hingegen entsprechen die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal praktisch dem Budget. Die Weiterbildungskosten des Personals betragen rund Fr. 40'000.

Sachaufwand (Gesamthaushalt)

Fr. 40'000 tiefer als budgetiert.

- Für den Baulichen Unterhalt waren Fr. 407'700 vorgesehen, die Einsparungen betragen rund Fr. 110'000. Am Niesen war eine waldbauliche Massnahme, Schutzwaldprojekt, in der Höhe von Fr. 60'000 angedacht. Infolge der Sanierung der Niesenbrücke und deren Baustellenverkehr, wurde das Holzprojekt verschoben.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Gesamthaushalt)

Fr. 220'000 höher als budgetiert.

- Im vergangenen Jahr wurden sogenannte ausserplanmässige Abschreibungen von Fr. 216'251.50 vorgenommen. Wie das Wort «ausserplanmässig» bereits sagt, handelt es sich um nicht ordentliche Abschreibungen. Im Bereich Abwasser hat der Gemeinderat mit den Aufnahmen der Zustandserfassungen der privaten Abwässer begonnen. Die Aufnahmen werden im Gemeindegebiet in acht Etappen durchgeführt. Es handelt sich bei diesen Arbeiten um Planungen und Dokumentationen der privaten Abwässer. Diese Aufwände sind der Erfolgs- und nicht der Investitionsrechnung zu belasten. Aus diesem Grund wurden die ersten zwei Etappen mit Fr. 178'969.05 ausserplanmässig abgeschrieben. Der Abschreibungsaufwand wurde der vorgesparten Reserve Werterhalt entnommen.
- Weitere drei aktivierte Kleininvestitionen aus den Vorjahren sind ausserplanmässig abgeschrieben worden, da sich diese unter der Aktivierungsgrenze befanden.

Fiskalertrag (Gesamthaushalt)

In untenstehender Tabelle ist eine Übersicht der Haupterträge aufgelistet. Der Vergleich wird mit den Vorjahren dargestellt.

Ordentliche Versammlung der Gemischten Gemeinde Aeschi
vom 2. Juni 2023

	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Steuerpflichtige Vorstände	1'366	1'348	1'346	1'363
Einkommenssteuern	4'013'058	4'003'525	3'948'464	3'648'371
Vermögenssteuern	465'757	449'718	346'248	315'222
Grundstückgewinnsteuern	117'294	20'633	99'027	64'317
Sonderveranlagungen	128'319	149'320	92'335	87'780
Liegenschaftssteuern	644'514	629'868	614'618	543'359

Vermögenssteuern und Liegenschaftssteuern

Die AN20 Amtliche Neubewertung der Liegenschaften ist immer noch spürbar. Durch Einsprachen und Schätzungen vor Ort sind einige Bewertungen nachträglich, aber rückwirkend auf das Jahr 2020 verfügt worden.

Investitionsrechnung

Realisierte Investitionsprojekte

Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Nettokosten
Planung Sanierung Gemeindesaal	17'127	0	17'127
Niesenbrücke Sanierung	596'540	172'885	423'655
Hochwasserschutz Mülönen	29'486	476'966	-447'480
Ortsplanungsrevision	1'937	0	1'937
Sagiwaldstrasse Ausbau	283'108	196'629	86'479

Die hier aufgeführten Beträge betreffend das Jahr 2022. Teilweise entstanden bereits in den Vorjahren Kosten, diese sind in der Verpflichtungskreditkontrolle ersichtlich.

Investitionsprojekte im Bau

Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Nettokosten
Parkplatz Aeschiried Erweiterung	888	0	888
Renaturierung Suld	170'405	0	170'405
Flussaufweitung Sack Kander	1'029'493	658'821	370'672

Nettoinvestitionen Gesamthaushalt

Fr. 648'429.38

Bilanz

	Saldo 1.1.	Saldo 31.12.	Differenz
Aktiven	22'876'103.57	23'830'316.05	954'212.48
Finanzvermögen	9'588'981.31	10'896'666.81	1'307'685.50
Verwaltungsvermögen	13'287'122.26	12'933'649.24	-353'473.02
Passiven	22'876'103.57	23'830'316.05	954'212.48
Fremdkapital	11'291'140.62	12'706'904.58	1'415'763.96
Eigenkapital	11'584'962.95	11'123'411.47	-461'551.48

Das Finanzvermögen hat hauptsächlich infolge der Umwidmung des ehemaligen Schulhauses Aeschiried zugenommen und das Verwaltungsvermögen deswegen abgenommen.

Das Fremdkapital hat vorwiegend infolge der periodengerechten Abgrenzungen der Lastenausgleichsbeiträge von Fr. 1'790'400 zugenommen. Ein Bankdarlehen von Fr. 500'000 und die letzte Rate von Fr. 10'000 des Investitionshilfedarlehens des Kantons Bern konnte zurückbezahlt werden.

Eckdaten

Ordentliche Versammlung der Gemischten Gemeinde Aeschi
vom 2. Juni 2023

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-366'219	-96'600	1'130'648
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-371'866	20'800	1'069'297
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-21'959	-117'400	31'796
Steuerertrag natürliche Personen	4'523'147	4'404'200	4'442'037
Steuerertrag juristische Personen	127'691	120'000	110'484
Liegenschaftssteuer	644'515	618'000	629'869
Nettoinvestitionen	648'429		933'650
Bestand Finanzvermögen	10'896'667		9'588'981
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	12'933'649		13'287'122
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	12'347'552		12'615'653
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	586'097		671'470
Fremdkapital	12'706'905		11'291'141
Eigenkapital	11'123'411		11'584'963
Reserven	653'073		653'073
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'602'772		3'974'639

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung der Jahresrechnung 2022 mit folgenden Ergebnissen:

ERFOLGSRECHNUNG

Gesamthaushalt

Aufwand	10'990'660.02
Ertrag	10'624'441.26
Aufwandüberschuss	-366'218.76

Allgemeiner Haushalt

Aufwand	10'185'348.10
Ertrag	9'813'481.61
Aufwandüberschuss	-371'866.49

Burgergut

Aufwand	6'942.45
Ertrag	34'548.75
Ertragsüberschuss	27'606.30

Abwasserentsorgung

Aufwand	578'170.17
Ertrag	530'892.55

Aufwandüberschuss	-47'277.62
-------------------	------------

Abfallentsorgung

Aufwand	220'199.30
Ertrag	245'518.35
Ertragsüberschuss	25'319.05

INVESTITIONSRECHNUNG **Gesamthaushalt**

Ausgaben	2'233'724.58
Einnahmen	1'585'295.20
Nettoinvestitionen	648'429.38

Die politische Ortspartei SVP, Sektion Aeschi stimmt dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

270 01.0200 Abstimmungen, Wahlen
a) 1 Mitglied der Schulkommission (Matthias Klopfenstein, infolge Demission nicht wiederwählbar)

Folgender Wahlvorschlag wird eingereicht:

- Simon Zenger, Aeschiriedstrasse 32, Aeschiried, neu

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Vorsitzende **Simon Zenger** nach Art. 55 Buchstabe c OgR als gewählt.

271 07.0001 Gesetze, Dekrete, Reglemente
Beratung und Beschlussfassung über die Totalrevision des Reglements über die Spezialfinanzierung Forst

Gemeinderat Daniel Lengacher erläutert dieses Geschäft.

Das bestehende Reglement über den Forstbetriebsfonds der Gemischten Gemeinde Aeschi vom 19. Mai 2006 ist aufgrund Änderungen der übergeordneten Gesetzgebung, insbesondere Änderungen vom HRM1 zu HRM2, nicht mehr aktuell und musste daher einer Totalrevision unterzogen werden. Das Reglement wurden durch die zuständige Stelle beim Kanton Bern vorgeprüft und soll rückwirkend per 1. Januar 2023 in Kraft treten.

Zweck	Art. 1 Die Spezialfinanzierung bezweckt die Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung der Bewirtschaftung der Gemeindewälder. Das vorliegende Reglement löst das «Reglement über den Forstbetriebsfonds der Gemischten Gemeinde Aeschi» vom 19. Mai 2006 vollständig ab.
Einlagen in die Spezialfinanzierung	Art. 2 ¹ Die Spezialfinanzierung wird rückwirkend per 1. Januar 2023 mit einem Betrag von Fr. 213'816.45 errichtet. ² Der Spezialfinanzierung können erwirtschaftete Erträge aus den Gemeindewäldern zugewiesen werden. ³ Über die Höhe der einzulegenden Erträge entscheidet der Gemeinderat.
Entnahmen aus der Spezialfinanzierung	Art. 3 ¹ Soweit der Bestand dafür ausreicht, können in folgenden Fällen Mittel entnommen werden: - Unterhalt, Neubau und Erweiterung der Forststrassen - Pflege des Schutzwaldes - Abschreibungen von Investitionen sowie - Deckung eines allfälligen Defizits des Forstbetriebs Thunersee-Süd ² über die Höhe der zu entnehmenden Beträge beschliesst der Gemeinderat.

Das Reglement liegt vom 25. April bis 25. Mai 2023 in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Die Auflage wurde im amtlichen Anzeiger Nr. 17 vom 25. April 2023 bekannt gegeben.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Reglement Spezialfinanzierung Forst zu genehmigen.

Die politische Ortspartei SVP, Sektion Aeschi stimmt dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

**272 08.0301 Kredite und Darlehen
Kreditabrechnung: Hochwasserschutzprojekt Mülönen, Kenntnisnahme**

Christian Däpp erläutert dieses Geschäft.

(alle Zahlen in CHF)

Beschluss der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2017	5'585'000.00
Ausgaben	
Planung, Bauleitung, Ingenieurarbeiten	780'482.00
Tiefbauarbeiten	4'364'528.97
Metallbauarbeiten	293'243.10
Bewilligungen, Publikationen, Verträge, Geometer, Grundbuch, Grundeigentümerentschädigungen	<u>82'195.60</u>
Total	5'520'449.67
<u>Kreditunterschreitung</u>	<u>64'550.33</u>

Einnahmen

Bundessubventionen	- 2'263'960.00
Kantonssubventionen	- 1'760'857.75
Kantonseigener Wasserbau	- 71'000.00
Renaturierungsfonds	- 25'822.50
BLS	- 474'938.00
Niesenbahn	- 130'366.65
Die Mobilier Genossenschaft	- 190'000.00
GVB	- 48'627.80
Ökofonds BKW	- 80'000.00
Quelleneigentümer Mülener, Kostenanteil	- 19'080.20
Schwellenkorporation Reichenbach	- 177'774.65

Total Netto

278'022.12

Begründung

Die Nettokosten zu unseren Lasten liegen rund Fr. 107'000 tiefer, als beim Kreditbeschluss angenommen. Die Höhe der Beiträge der Mobilier und der GVB waren damals noch nicht bekannt.

Antrag des Gemeinderats:

Kenntnisnahme der vorliegenden Kreditabrechnung

273 01.0300 Gemeindeversammlung Orientierung / Verschiedenes

Orientierungen:

- **Patrick Thomann** informiert über den Stand der Bauarbeiten bei der Sanierung des Gemeindesaales. Die Arbeiten wurden unter dem Kostenvoranschlag vergeben. Aktuell werden die Flachdächer saniert. Die Bauarbeiten haben wetterbedingte Verzögerungen von einer Woche. Der Gemeinderat hat entschieden, auf der gesamten Dachfläche eine PV-Anlage zu erstellen.

Diskussion:

- Keine.

Gemeindepräsident Christian Däpp dankt für die engagierte Mitarbeit, wünscht eine schöne Sommerzeit, lädt zum Aperitif ein, welches von der Chemihütte serviert wird und schliesst die Versammlung um 20:30 Uhr. Vor dem Aperitif und nach Schliessung des offiziellen Teils der Versammlung führt Obmann Däpp die Bürger- und Sportlerehrungen durch.

Abgelesen und bestätigt.

Namens der Gemeindeversammlung

Der Präsident: Der Sekretär:

Christian Däpp Lukas Berger

Genehmigung

des Protokolls der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das vorgenannte Protokoll 14 Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt (Gemeindeverwaltung).

Einsprachen sind keine eingereicht worden.

Aeschi,

Der Gemeindeschreiber:

Lukas Berger

Der Gemeinderat hat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 8. August 2023 genehmigt.

Namens des Gemeinderates

Der Präsident: Der Sekretär:

Christian Däpp Lukas Berger